Projektbeschreibung Citymanagement Pockau-Lengefeld

WESTSÄCHSISCHE GESELLSCHAFT FÜR STADTERNEUERUNG MBH
WESTSTRAßE 49 | 09112 CHEMNITZ
GESCHÄFTSFÜHRER:
DIPL.-ING. JENS WAGNER

TELEFON: 0371 / 3 55 70 - 0
MAIL: KONTAKT@WGS-SACHSEN.DE
WEB: WWW.WGS-SACHSEN.DE

BANKVERBINDUNG:
DEUTSCHE BANK CHEMNITZ
IBAN: DE78 870 700 000 1245117 00
BIC: DEUTDE8CXXX

AMTSGERICHT CHEMNITZ
HRB 2338
ST.-NR: 215/122/00041
UMSATZSTEUER-ID: DE140856331

„Citymanager-/in“ für das Projekt Innenstadtmanagement Pockau-Lengefeld - Projektbeschreibung

Aufgabenstellung

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ möchte die Stadt Pockau-Lengefeld für das Fördergebiet *„Lengefeld Markt“* ein Citymanagement initiieren, durch dessen Tätigkeit das Image der Innenstadt positiv beeinflusst, die Wirtschaftsentwicklung gestärkt und der Leerstand abgebaut wird.

Ziel des Innenstadtmanagements ist die nachhaltige Belebung und Attraktivitätssteigerung des innerstädtischen Bereichs durch Förderung der Kommunikation und Kooperation aller örtlichen Akteure sowie durch Bündelung von Aktivitäten im Fördergebiet. Es soll neben der Umsetzung der Baumaßnahmen gemäß dem Städtebaulichen Entwicklungskonzept eine Verbesserung der Lebensqualität und des Images im Fördergebiet erreicht werden. Für das Innenstadtmanagement soll zukünftig der/die Citymanager-/in als direkter Ansprechpartner im Gebiet zur Verfügung stehen.

Durch die Implementierung eines Innenstadtmanagements sollen die verschiedenen lokalen Akteure gezielt vernetzt und gemeinsam neue Aktionen und Veranstaltungsformate durchgeführt werden. Um konkret den innerstädtischen Bereich von Lengefeld als lebendigen, gemischt genutzten, Stadtkern mit allen verbundenen Qualitäten zu sichern, gilt es darüber hinaus, die ansässigen Gewerbetreibenden am Standort zu halten und die Struktur zu stabilisieren. Zudem sind neue Interessenten für bereits leerstehende Gewerbeflächen zu akquirieren.

Das Innenstadtmanagement ist daher in enger Einbindung der ortsansässigen Akteure (Gebäudeeigentümer, Bewohner, Vereine, Gewerbetreibende, Händler) zu entwickeln und soll sich als Vermittler zwischen den verschiedenen Akteuren verstehen.

Ausgangssituation

Die Lengenfelder Innenstadt und der Fördergebietsbereich sind geprägt von einer kleinteiligen Bebauung mit Bürger- und Handwerkerhäusern rund um den sanierten Marktplatz. Durch Maßnahmen der Stadtsanierung konnten bereits große Teile des öffentlichen Raums aufgewertet und das Image der Innenstadt positiv gestärkt werden. Das Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten ist vor Ort ablesbar. Durch exogene Einflüsse, wie den Anstieg des Onlinehandels, die Filialisierung des Einzelhandels und die Aufgabe des kleinteiligen produzierenden Gewerbes haben sich die Flächenbedarfe der Gewerbetreibenden verändert und es kam vermehrt zur Aufgabe von Geschäften in der Innenstadt. Durch das Citymanagement soll die Innenstadt nachhaltig belebt und eine Stärkung des Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot erfolgen und so an die positive Innenstadtentwicklung angeknüpft werden.

Projektziele

- Stärkung des Fördergebietes durch Etablierung eines Stadtteilbüros
- Nachhaltige Attraktivitätssteigerung und Belebung des Fördergebietes
- Förderung der Kommunikation und Kooperation aller innerstädtischen Akteure mit Abstimmung und Bündelung der Aktivitäten im Fördergebiet
- Aufbau eines Netzwerkes aus Gebäudeeigentümern, Bewohnern, Gewerbetreibenden, Händlern, Vereinen und der Stadt
- Bündelung von Akteuren und Maßnahmen zur Verminderung des Leerstandes durch Nach- oder Zwischennutzungen
- Sicherung des Standortes „Innenstadt“ als Einkaufs-, Dienstleistungs- und Wohnstandort mit großer Angebotsvielfalt
- Verbesserung von Image und Identität

Nachweis über die Zielerreichung durch Dokumentation und Erstellung eines jährlichen Sachberichtes mit Aussagen zu den nachstehenden Indikatoren und Schwerpunkten:

- Senkung der Leerstandsquote (Wohnen und Gewerbe)
- Beförderung von Neueröffnungen
- Erhöhung der Besucherfrequenz
- Berichterstattung über Veranstaltungsformate und Netzwerkarbeit
- Erarbeitung/ Fortschreibung Übersicht über geplante Ideen und Projekte im Gebiet

Aufgaben und Leistungsbereiche

Stadtmarketing

- Verbesserung der Außenwahrnehmung und Erzeugung von Aufmerksamkeit
- Öffentlichkeitsarbeit auch unter Nutzung sozialer Medien,
- Produktion Videoclips zu Veranstaltungen

Eventmanagement

- Entwicklung von Projekten zur Belebung & Attraktivitätssteigerung
- Aktivierung von Eigeninitiativen der lokalen Akteure und Bewohner
- Organisation von temporären Nutzungen (z. B. Ausstellungen und Kunstprojekte) oder Events (z. B. Musiknacht und Vereinsfeste)
- Unterstützung von Trägern bei Projekten und temporären Aktivitäten, insbesondere bei der Planung der Aktivitäten, bei der Akquisition finanzieller, materieller und personeller Unterstützung, bei der Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit
- Nutzung von Synergieeffekten durch Bündelung/Kooperation

Lobbyarbeit / Networking innerhalb des Gebiets und im Freistaat

- Mitwirkung in allen relevanten Netzwerken und Arbeitsgruppen im Gebiet,
- Integrierung neu auftretender Akteure im Stadtteil (Vereine, Initiativen, Projekte, aber auch neu zugezogene Bewohner)

- Unterstützung des Aufbaus langfristig selbsttragender Strukturen und Netzwerke
- Bindeglied zwischen den verschiedenen thematischen Arbeitsgruppen & Netzwerken
- Teilnahme an landesweiten Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch

Vermittlung von Beratungsleistungen

- Unterstützung der Eigentümer bei der Vermarktung von Wohn- und Gewerberäumen
- Verfügungsfonds im SOP-Fördergebiet – Beratung der Antragsteller und Teilnahme am Fondsbeirat

Evaluation/Controlling – Erfolgskontrolle

- Bestandsaufnahme und fortlaufende Analyse der Situation im Fördergebiet (Dokumentation, Datenbank, Auswertung Indikatoren)
- Erarbeitung/Fortschreibung Übersicht über geplante Ideen und Projekte im Gebiet
- Abgabe eines jährlichen Sachberichtes/Dokumentation der geleisteten Arbeit (jeweils zum 31.01.)

Weitere Projektanforderungen

Vor-Ort-Büro

Um für die Akteure vor Ort ansprechbar zu sein, soll im Innenstadtbereich ein Büro eingerichtet werden. Der Citymanager soll zu festen Sprechzeiten vor Ort erreichbar sein. Die Öffnungszeiten des Büros werden in Abstimmung mit der WGS mbH und der Stadtverwaltung gestaltet.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die umfassende Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in Pockau-Lengefeld.